

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 14.08.2023 im Rathaus Worms

Beginn 15:15 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend: Herr Fuchs-Webel, Herr Gradinger, Herr Haubold, Frau Küper, Frau Märker, Frau Sackreuther, Frau Schrecker, Herr Weber und Herr Wolf

Gäste: Frau Steffens und Frau Knierim vom Seniorenbüro

Entschuldigt: Frau Drach, Herr Koch, Frau Napp, Herr Steinborn

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßte die Beiratsmitglieder, Frau Steffens und Frau Knierim.

Zu TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen

Zu TOP 3 Blitzlicht (Was beschäftigt mich aktuell? Was muss heute zur Sprache kommen?)

Frau Küper übernimmt die Moderation.

- Herr Wolf beginnt mit dem Vorschlag, sich mit dem Seniorenbeirat aus Kaiserslautern zum Erfahrungsaustausch zu treffen. Es wurden zwei Termine vorgeschlagen, die beide für uns nicht passen. Die Terminsuche wird später bei Top 9 diskutiert.
- Frau Schrecker fragt nach dem aktuellen Kontostand von unserem Budget. Es stehen laut Frau Knierim noch 1681,78 € für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung. Frau Küper erläutert, wie die Situation zur Zeit aussieht, weil noch Beträge aus dem Deutsch/Französischem Freundschaftsfond ausstehen. Die genaue Abrechnung wird später erfolgen.
- Außerdem fragt Frau Schrecker bezüglich der geplanten Seniorenbegegnungsstätte nach. Frau Steffens verweist auf die Zuständigkeit von Frau Thielen. Frau Küper wird mit dem Oberbürgermeister sprechen. Eventuell wird der Seniorenbeirat ein Positionspapier erstellen, dies wird die AG Öffentlichkeitsarbeit besprechen.
- Herr Haubold spricht an, dass die Stadtbibliothek aktuell geschlossen ist und bietet an, Feriendienst in der Bibliothek zu machen, damit diese Schließung nicht notwendig ist.
- Herr Fuchs-Webel bemängelt, dass Tempo 30 im Bahnhofsumfeld noch nicht eingeführt wurde und kritisiert die Radfahrer in der Fußgängerzone.
- Herr Weber ist empört, weil die Toilette im Bahnhof noch immer geschlossen ist und sich nichts tut. Man hört nichts von der Stadt und nichts von der Bahn.
- Frau Sackreuther kritisiert die vorgesehenen Schließungen bei der Rheinessen Sparkasse.

Zu TOP 4 *Informationen des Seniorenbüros* **GemeindeschwesterPlus**

Die 1,5 Stellen der GemeindeschwesterPlus sind mittlerweile besetzt. Sarah Matzke hat ihre Tätigkeit am 09.08. aufgenommen, während Simone Hofmeister zum 01.09. beginnen wird. In einer der kommenden Sitzungen des Seniorenbeirates sollen die neuen Kolleginnen persönlich vorgestellt werden.

Derzeit arbeitet das Seniorenbüro an einem kommunalen Konzept für die GemeindeschwesterPlus. Dieses Konzept muss bis Oktober 2023 dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung vorgelegt werden. Gemäß den Förderrichtlinien zur Umsetzung des Beratungs- und Vernetzungsangebotes GemeindeschwesterPlus ist geplant, eine Steuerungsgruppe "GemeindeschwesterPlus" zu etablieren. Diese Gruppe hat die Aufgabe, die Umsetzung des Landesprogramms "GemeindeschwesterPlus" gemäß dem kommunalen Konzept zu steuern und in die Sozialraumentwicklung zu integrieren. Sofern möglich, soll die Steuerungsgruppe in bestehende kommunale Strukturen wie beispielsweise die Regionale Pflegekonferenz oder die Gesundheitskonferenz eingebunden werden. In Worms ist geplant, die Steuerungsgruppe wie folgt zu besetzen:

- Fachkräfte GemeindeschwesterPlus
- Pflegestrukturplanung
- Mitarbeiterin Seniorenbüro
- Sozialpädagogin Seniorenarbeit
- Koordinierungsstelle Gemeindepsychiatrie
- Koordinatorin Gesundheitsförderung und Prävention
- Seniorenbeirat
- Beratungs- und Koordinierungskraft des Pflegestützpunktes
- Abteilungsleitung 5.07 – Fachstelle für Senioren und Inklusion.

Die Leitung der Steuerungsgruppe wird von der Abteilungsleitung 5.07 übernommen. Der Seniorenbeirat wird gebeten, ein Mitglied für die Steuerungsgruppe zu benennen.

GKV - „Bündnis für Gesundheit“

Die vakante Stelle im Bereich GKV wird ab dem 01.12.2023 wieder besetzt sein. Henrike Block wird die Nachfolge von Laura Wessa antreten. Der Folgetermin des Workshops vom 04.05.2023 ist für den 30.01.2024 von 9.00 bis 13.00 Uhr angesetzt. Eine "save-the-Date"-Mail wurde bereits verschickt.

Demokratietag am 15.09.2023 auf dem Obermarkt

Auf Wunsch von Bürgermeisterin Frau Lohr werden sich die ehrenamtlichen Beiräte am Demokratietag (15.09.) einen gemeinsamen Stand teilen. Die Veranstaltung findet von 11.00 bis 18.00 Uhr statt und wird von Herrn OB Kessel als Schirmherr begleitet. Stellwände werden zur Verfügung gestellt, auf denen unter anderem die Arbeit der Beiräte in Form von Plakaten präsentiert werden kann. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates wird einen Plakatentwurf vorlegen.

Zu TOP 5 *Aussprache zum Blitzlicht – was hat sich ergeben?*

Dieser Top entfällt, weil die Themen unter TOP 3 bzw. anschließend behandelt werden.

Zu TOP 6 *Antrag Herr Haubold*

Der Antrag zu einer Sitzung einen Sprachtrainer wird diskutiert. Herr Haubold zieht den Antrag zurück. Es wird allgemein über Verständlichkeit von gesprochener Sprache in verschiedenen Räumen gesprochen. Herr Haubold spricht an, dass es wichtig ist, deutlich und langsam zu sprechen und besonders die Konsonanten klar auszusprechen.

Zu TOP 7 Berichte aus den AGs

AG Öffentlichkeitsarbeit

An der Standbetreuung für den Demokratietag am 15. September nehmen bisher nur Frau Küper Herr Fuchs-Webel und Herr Wolf teil. Dafür soll ein Plakat entworfen werden. Frau Küper und Herr Wolf werden sich darum kümmern. Für den Stand brauchen wir ein paar Give-aways. Um eine längere Diskussion über die Dinge, die angeschafft werden sollen, zu vermeiden, werden die Beiratsmitglieder die noch eine gute Idee haben gebeten, dies an sie zu schicken.

Für die Seniorenbeiratswahl im nächsten Jahr soll Werbung gemacht werden. Frau Küper schlug vor, dafür eine Plakatwerbung mit drei bis vier Plakaten an zentralen Stellen zu plazieren. Die Kosten sollten nicht zu hoch sein und vom Budget bezahlbar sein. Der Vorschlag findet allgemein Zustimmung.

AG Mobilität

Die AG Mobilität hat sich bei Frau Schrecker getroffen und möchten gerne mit dem OB sprechen. Frau Sackreuther von der AG Sicherheit möchte sich anschließen. Frau Küper wird bei ihrem Telefontermin mit dem Oberbürgermeister nachfragen und bittet darum, dass das Gespräch gut vorbereitet und der Vorstand informiert wird.

Projekt Einsamkeit

Frau Märker hat einige Termine aus Horchheim für den Seniorenkalender gesammelt.

- **Zu TOP 8 Berichte der Mitglieder**

- Herr Wolf wird mit den Vertretern des Seniorenbeirates des Landkreises Kaiserslautern einen neuen Termin vereinbaren.
- Frau Küper berichtet zur Kasse:
Der aktuelle Kassenstand beträgt 1.681,78 €. Die Endabrechnung für die Französischkurse kann noch nicht gemacht werden, weil die Rückmeldung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds bezüglich des endgültigen Zuschusses noch fehlt. Wenn der Betrag aus dem Bewilligungsbescheid überwiesen wird, braucht der Seniorenbeirat nichts zu bezahlen, da die Eigenmittel, die bei der Fahrt nach Metz eingesammelt wurden, dann ausreichen. Wenn der fehlende Betrag vom Deutsch-Französischen Bürgerfond nicht komplett überwiesen wird, muss der Seniorenbeitrag den Fehlbetrag übernehmen. Dies könnten maximal 700 € sein.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass die AG Öffentlichkeitsarbeit sofort 800 € für Giveaways ausgeben soll. Insbesondere die kleine Alarmanlage und Kugelschreiber seien gefragt. Frau Küper bietet allen Seniorenbeiratsmitgliedern an, gute Ideen an die AG-Mitglieder (Frau Drach, Herr Koch, Frau Küper, Herr Wolf) zu schicken.
- Frau Küper hat beim Büro des Bundestagsabgeordneten wegen der Fahrt nach Berlin nachgefragt. Es finden pro Jahr nur drei Fahrten statt. Wir stehen auf der Warteliste für 2024.
- Herr Haubold teilt mit, dass sich zur Leselernhilfe bisher noch nichts getan hat.
- Herr Fuchs-Webel wollte Unterschriften wegen der Buslinie 109 sammeln, das hat sich als unnötig erwiesen, weil im nächsten Jahr die Linien neu vergeben werden.
- Das Busmitfahrtraining für Personen mit Rollator soll im Herbst stattfinden. Das Problem ist, dass der VRN kein Schulungspersonal zur Verfügung stellen kann. Herr Fuchs-Webel als ehemaliger Busfahrer und Herr Wolf als ehemaliger Lokführer könnten die Schulung übernehmen. Frau Drach soll dies dem VRN vorschlagen.
- Frau Küper schlägt vor, dass geplante Gespräch mit dem frisch konstituierten Jugendparlament auf 2025 zu verschieben.
- Frau Küper hat eine Anfrage von Frau Hilberg zum Thema Radfahren im Pfrimmpark. Frau Schrecker und Frau Drach werden sich mit Frau Hilberg in Verbindung setzen. Es wird lebhaft über rücksichtslose Radfahrer und Rollerfahrer

gesprächen. Eventuell wird die AG Öffentlichkeitsarbeit einen Appell zu mehr Rücksichtnahme im Verkehr verfassen.

- Frau Küper wird keine weitere Pressemitteilung zur Sparkasse herausgeben, da sich bei einem weiteren Gespräch mit dem Pressesprecher Volker Rathay ergeben hat, dass die Skepsis einiger Beiratsmitglieder berechtigt war. Die zusätzlichen Leistungen z.B. zweimal monatlich Geld gebracht zu bekommen, werden nur in Ausnahmefällen erbracht. Eine wesentliche Einschränkung der Leistungen der Sparkasse gerade für Seniorinnen und Senioren bleibt bestehen.
- Frau Schrecker fragt nach, ob ein Betreten der Klimaoase im Andreasstift nur mit Eintrittskarte möglich ist. Frau Küper wird das klären.
- Herr Haubold schlägt vor, dass Beiratsmitglieder einen Feriendienst in der Bibliothek anbieten können, damit diese nicht ausgerechnet in den Sommerferien geschlossen werden muss. Dies soll mit Herrn Herder besprochen werden.
- Herr Fuchs-Webel spricht die Bahnhofstoilette und das Problem des Toilettengangs für Busfahrer und Busfahrerinnen an. Frau Küper wird mit dem Oberbürgermeister und eventuell dem zuständigen Dezernenten, Herrn Horst, sprechen.

Zu TOP 9 Termine :

17.8. Rollatorspaziergang im Wäldchen

31.8. Seniorennachmittag auf dem Backfischfest. Es melden sich an: Frau Drach, Herr Fuchs-Webel, Herr Gradinger mit Ehefrau, Herr Haubold, Frau Küper, Frau Märker, Herr Weber, Herr Wolf. Frau Knierim wird Plätze reservieren. Frau Küper möchte ein kurzes Grußwort sprechen, Frau Knierim wird dies klären.

06.9. Runder Tisch „Bewegung für Senioren“ in der Begegnungsstätte Kleinen Weide. Eine Anmeldung bei Frau Besel (Tel. 06241 853 5711) ist notwendig.

15.9. Tag der Demokratie, Stand auf dem Obermarkt von 11 bis 18 Uhr (siehe auch TOP 7).

21.9. Rollatorspaziergang im Wäldchen

25.9. Öffentliche Sitzung im Großen Ratssaal mit Herrn Herder

17. und 18.12. Wechselbude 2 beim Weihnachtsmarkt

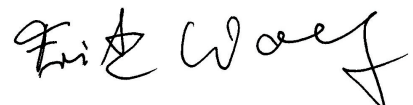
Zu TOP 10 Verschiedenes :

Es gibt keine Wortmeldungen.

(Leitung)



(Protokoll)



Nachtrag zu TOP 3 1. Absatz und TOP 8 1. Absatz:

Der Vorschlag die Senioren aus Kaiserslautern zu einer Öffentlichen Sitzung einzuladen wurde zwar verworfen, aber ich habe inzwischen überlegt und habe ihnen vorgeschlagen, dass wir sie vor der Sitzung am 25. 9. zum Gespräch treffen könnten und sie können an der Sitzung anschließend teilnehmen.

Ich warte noch auf eine Antwort.